

**Neue Westfälische, Mittwoch 24.05.2017**

## Kreisverband möchte Strenge- und Stickling-Cup fortführen



Jürgen Tönsfeuerborn, Vorsitzender des mitveranstaltenden Jugendausschusses des Fußball-Kreisverbandes, wehrt sich gegen Vorwurf.

Die Querelen um die Ausrichtung von Strenge- und Stickling-Cup möchte Jürgen Tönsfeuerborn, Vorsitzender des mitveranstaltenden Jugendausschusses des Fußball-Kreisverbandes, insgesamt nicht weiter kommentieren.

„Das würde uns in der Sache überhaupt nicht weiterbringen. Wichtig ist jetzt, dass und wie es mit beiden Turnieren weitergeht. Darüber werden wir am Freitag auf einer Pressekonferenz informieren“, sagte der 58-Jährige, der von den bisherigen Ausrichtern des Gütersloher TV und SV Spexard kritisiert worden war.

Die ihm unterstellten „undurchsichtigen Abrechnungs-

praktiken“ mochte der Funktionär allerdings nicht unwidersprochen lassen, weil die Vorwürfe „ehrenrührig“ seien. In seiner Position habe er gar nichts mit den Abrechnungen der Veranstaltungen zu tun. Die liefen über den Kassierer des Kreisverbandes oder dessen Vorstand und würde durch mehrere Gremien kontrolliert.

Der Kreisverbandsvorsitzende Reinhard Mainka („Diesen Vorwurf möchte ich auch nicht so stehen lassen“) bestätigte die Aussage Tönsfeuerborns. Viel wichtiger als die Aufarbeitung der „Irritationen“ ist für Mainka etwas anderes: „Der Kreisverband möchte, dass es diese Turniere weiter gibt. Die entsprechenden Gespräche sind auf einem sehr guten Weg.“